100% Herbstwetter! – Alle Infos für's Ferienlager

Schneckenmühler Zeitung
ELTERNBRIEF

„Alles, was es wert ist, vorher gewusst zu werden."

REISEINFORMATIONEN ZUR FREIZEIT H2-S-25 IN SCHNECKENMÜHLE

Stand: 28.09.2025

1: Durchgang Herbst-2-Schnecke 2025

18. – 25.10.25 im Kinderdorf Schneckenmühle

2: Editorial – Begrüßung

Eben war noch Sommer und letztens wurde die dicke Jacke ausgepackt? – Dann muss wohl jetzt Herbst sein, wie immer mit Ferien. Hier findet ihr alle Infos für das anstehende Feriencamp.
Und wie immer gilt auch: Pläne haben sich geändert? - Dann meldet euer Kind bitte kurz per E-Mail (kinderdorf@schneckenmuehle.de) ab. Danke – und jetzt und dann viel Spaß beim Lesen bzw. im Camp. Handys dürfen übrigens nur mit, wenn Sie nicht das Ferienlager stören. Was das heißt: siehe Punkt 15 „beschränkte Handynutzung". Danke und einen goldenen Herbst allerseits!

3: Ferienort & Kontakt während der Fahrt

Kinderdorf Schneckenmühle e.V.
[bei Briefpost hier Namen des Kindes eintragen]
Großröhrsdorfer Str. 95
01825 Schneckenmühle b. Liebstadt
Telefon: 035025 – 578955

Unser Kinderdorf Schneckenmühle liegt im idyllischen Seidewitztal an der Grenze zur Sächsischen Schweiz bei Liebstadt. Eine **detaillierte Anfahrtsbeschreibung** und **Googlekarte findet ihr auf unserer Homepage:** www.schneckenmuehle.de/mehr-infos/ferienorte/

4: An- und Abreise | Treffpunkt | Treffzeit

Anreise direkt ins Camp

Anreise: *entfällt, nur nach Absprache*

Treffpunkt Berlin (City): S-Bhf. Ostbahnhof Koppenstr./Erich-Steinfurth-Straße (Rückseite)

Anreise: 18.10.2025, Treff 9:30 Uhr

Rückkehr: 25.10.2025, geplant ca. 17:30 Uhr

Treffpunkt S-Bhf. Altglienicke: Parkplatz P+R (B96a)

Anreise: 18.10.2025, Treff 10:00 Uhr

Rückkehr: 25.10.2025, geplant ca. 17:00 Uhr

Abweichende Zeiten können mit uns abgesprochen werden. Wer im Stau steht, ruft einfach kurz auf dem **Festnetz 035025 578955** an. Unsere Aufsichtspflicht beginnt am Anreisetag mit Betreten des Transportmittels und endet am Rückreisetag mit Ankunft des Transportes (entsprechend beim Bringen zum/Abholen vom Ferienort). Die Kinder sind von den Eltern bzw. schriftlich Bevollmächtigten zum Treffpunkt der Hinreise zu bringen bzw. am Treff der Rückreise abzuholen. Sollte euer Kind zu Beschwerden bei Bus- oder Kfz-Fahrten neigen, gebt einfach Kaugummis o.ä. mit.

5: notwendige Unterlagen

- Chipkarte Krankenkasse
- Kopie Impfausweis **(kein Original!)**
- **„Angaben zum teilnehmenden Kind" schnellstmöglich vorab gescannt**/gefaxt und im Original zum Bus mitbringen

6: Veranstalter & Fragen vorab

Kinderdorf Schneckenmühle e.V.
- anerkannter freier Träger der Jugendhilfe –
Rudower Str. 37
12557 Berlin
Telefon: 030 – 6798 9176
Fax: 030 – 6798 9177 (zentraler Faxanschluss)
Mail: kinderdorf@schneckenmuehle.de

8: Taschengeld

Egal ob groß oder klein: Taschengeld ist im Ferienlager nur für individuelle Bedürfnisse da (Pommes, Eis und Cola, um nur mal die großen Drei zu nennen). Daher empfehlen wir **2,- € pro Reisetag**. Das Taschengeld kann entweder dem Kind mitgegeben werden oder im Teilnehmerumschlag (mit Aufschrift des Betrags auf dem Umschlag) deponiert werden. Trotzdem sollte ein Geldbeutel nicht vergessen werden. Bei Anreise kann das Taschengeld einem Betreuer übergeben werden.

9: Reisepreis und Bezahlung

Der Reisepreis steht in eurer Anmeldebestätigung (Anhang). Dort steht auch die **Kontoverbindung** und der **Verwendungszweck**. Bei Fragen meldet euch. Bankverbindung: **Kinderdorf Schneckenmühle e.V.,** IBAN: **DE91 3702 0500 0003 3444 12,** Verwendungszweck: **„Restzahlung H2-S-25 – [Name des Kindes]“**. Bitte haltet die Form ein. Wir haften nicht für Buchungsfehler infolge von Abweichungen, Überweisung auf falsche Vereinskonten oder Nichteinhaltung des Verwendungszwecks. Die Bezahlung ist fällig zum **10.10.2025.**

11: Inklusivleistungen

Unser **Freizeitprogramm (ohne Aufpreis)** umfasst neben Unterkunft, Vollpension und Betreuung Sport, Spiel und Bastelspaß im Camp und der Umgebung, Kicker, Tischtennis, Billard, Kinoabend, Discos, Lagerfeuer/Grillen, u.v.a.m. Geplante Tages-Ausflüge: Geibeltbad Pirna, Stadt Dresden und Wanderungen in der Natur der Sächsischen Schweiz. Wenn von Kindern realistische Vorschläge kommen, setzen wir diese gerne um. Darüber hinaus **sind 24 h am Tag Betreuer vor Ort** und ansprechbar, nicht nur bei Sorgen & Nöten! Die Kinder wohnen während der Freizeit im beheizten Steinhaus der Schneckenmühle (**4- , 6- und 8-Bett-Zimmer**). Im herrlichen Freigelände am Ufer des Bergbaches Seidewitz gibt es viel Platz zum Toben.

7: Medikamente und alles Wissenswerte für uns

Teilt uns bitte mit, ob das Kind **besondere Eigenarten** hat (z. B. Bettnässen). Für diese Infos nutzt bitte den Abschnitt „Weitere Hinweise“ auf Seite 2 des Formulars "Angaben z. teilnehmenden Kind". Hier notiert ihr bitte auch alle anderen Hinweise und Wünsche (z. B. **Zusammenlegung** befreundete Kinder, maximal 2 Jahre Altersunterschied und gleiches Geschlecht). Muss das Kind während des Aufenthaltes im Kinderdorf **Medikamente** einnehmen, so legt diese gut verpackt und mit Vor- und Zunamen des Kindes versehen dem Gepäck des Kindes bei bzw. übergebt diese zum Treff unserem Transportleiter (Medikamente für Asthma o.ä. bitte einmal zusätzlich als Reserve beilegen). Erläuterung und Dosierungsvorschriften vermerkt bitte im Abschnitt „Medikamente“ auf Seite 3 des Formulars "Angaben zum teilnehmenden Kind". Alle Angaben im Formular werden von uns vertraulich behandelt. **Kinder mit Kopfläusen o. ä. Befall werden umgehend auf Kosten der Sorgeberechtigten zurückgeschickt und es erfolgt keine Erstattung wg. Krankheit. Einzige Ausnahme: Eine Behandlung kurz vorher ist anzeigepflichtig, um weitermachen zu können. Das notwendige Mittel ist mitzugeben. Danke.**

10: Besuch & Kontakt (schlechtes Handynetz) – *Schreib lieber ne Karte!*

Besuche im Camp sind störend & unerwünscht. Gerne schon am Anreisetag und wenigstens einmal pro Woche freuen sich Kinder über Post/Karten. Wenn **aus wichtigen Gründen Kontakt aufgenommen** werden soll, kontaktiert uns bitte telefonisch (➔ 3: Ferienort & Kontakt). Kinder erhalten von uns **keinen Zugriff auf das WLAN**. Außerdem gibt es in Schnecke mitten im Wald nur ein **schwaches Handynetz**; sollte „der Teilnehmer nicht erreichbar“ sein, so besteht **kein Anlass zur Sorge**. Ruft dann bitte bei der Lagerleitung an. Natürlich melden wir uns in dringenden Fällen sofort. **Handys, Spielkonsolen und Tablets mitzugeben ist unerwünscht und wird nicht empfohlen.**

12: Krankheit und Stornierung

Sagt bitte schnellstmöglich schriftlich ab (Mail an kinderdorf@schneckenmuehle.de), wenn ein Kind nicht mitfährt – auf der Warteliste stehen Kinder, die auf einen freien Platz warten. Dann entfallen Stornokosten (s.u.). Erkrankte Kinder sind sofort von den Eltern oder Bevollmächtigten abzuholen (auf ärztliche Anweisung). **Wenn während des Aufenthaltes Ihres Kindes im Feriendorf niemand der Personensorgeberechtigten erreichbar** ist, muss ein Vertreter, der für diesen Zeitraum notfalls die Interessen des Kindes wahrnehmen kann (Formular "Angaben zum teilnehmenden Kind"), benannt werden. **Eine (vorherige) Stornierung** muss schriftlich per E-Mail, Fax oder Brief erfolgen und ist bis sechs Wochen vor Reiseantritt jederzeit möglich. Bis vier Wochen vor Reisebeginn werden 25% des Reisepreises in Rechnung gestellt (bis zwei Wochen vor Reisebeginn 50%, weniger 75%.) Die kurzfristige, kostenfreie Stornierung bei Krankheit des teilnehmenden Kindes ist natürlich möglich (**umgehend formlos anzeigen & Nachweis** durch ärztliches Attest.)

13: Wer wir sind:

Der Kinderdorf Schneckenmühle e. V. ist ein 1991 gegründeter, gemeinnütziger Verein (AG Berlin-Charlottenburg/VR-Nr. 11748 B) und wir **veranstalten in allen Ferien** im vereinseigenen Ferienlager Kinderdorf Schneckenmühle sowie im Sommer auf Usedom **ehrenamtlich** betreute Ferienfreizeiten. Wenn keine Ferien sind, kann man uns auf Klassenfahrten besuchen. Wir sind seit 1992 anerkannter freier Träger der Jugendhilfe und vom Finanzamt als besonders förderungswürdig eingestuft. Unsere bunt gemischten, erfahrenen Betreuerteams setzen sich aus Mitgliedern, ehemaligen Ferienlagerkindern und Helfern unseres Vereins zusammen, die in regelmäßigen Schulungen auf ihre Betreuungsaufgaben vorbereitet werden.

14: Was nicht geht

Wir übernehmen **keinerlei Einzelbetreuung** – dann kommen die anderen Kinder in der Gruppe (meist achtköpfig nach Alter und Geschlecht sortiert) zu kurz. Für Kinder, denen das Gruppenerlebnis Ferienlager Schwierigkeiten bereitet, gibt es spezialisierte Anbieter. (Diese bieten u.a. einen noch besseren Betreuungsschlüssel und geschulte Fachkräfte). Das Mitbringen (oder der Erwerb) von **Alkohol, Zigaretten, Zündwaren, Pyrotechnik und Waffen aller Art ist nicht zulässig** und ein Grund für den Abbruch der Teilnahme an der Freizeit! Rauchen wird bei uns auch mit ‚Muttizettel' nicht gestattet. **Wir tolerieren keine diskriminierenden Äußerungen oder körperlichen Angriffe**, etwa wegen Hautfarbe, Religion, Herkunft, Sprache oder sexueller Orientierung! Wir stehen für Gleichbehandlung und Achtung der Menschenwürde ein – wer dagegen verstößt, hat in unseren Ferienlagern keinen Platz! Weiterhin müssen Eltern die Kosten z. B. in folgenden Fällen übernehmen: Fahrtkosten bei verpasstem Transport, notwendiger verfrühter Rückfahrt, wenn Kinder bzw. Jugendliche wegen fehlender Integrationsfähigkeit oder Erkrankung nach Hause geschickt werden müssen, wenn Kinder bzw. Jugendliche fortgesetzt gegen das Jugendschutzgesetz verstoßen, für Kosten, die durch mutwillige Beschädigung an fremdem bzw. Vereinseigentum entstehen.

15: Beschränkte Handynutzung…

„Ins Camp ohne Handy – geht das?!" – Ja: das ist möglich und eine klare Empfehlung. Vorteile sind u.a.:
Das Kind…

- kommt besser im Camp an
- kann sich besser entfalten, ausprobieren und wirksam fühlen
- kann besser für sich selber eintreten
- hat weniger Heimweh

Deswegen laden wir dazu ein, die Nutzung von Endgeräten in unseren Camps auf eine Stunde nach dem Mittag und eine nach dem Abendbrot freiwillig zu begrenzen.

Kinder sind häufig noch unerfahren in direkter Kommunikation oder der Nutzung von Text-Messengern. Wenn Kinder nach Hause ‚schreiben', klingt das zuhause manchmal viel dramatischer, als es ist. Besser wäre es für Eure Kinder, selber wirksam zu werden: Wenn z.B. das Essen mal nicht schmeckt, ist es besser, uns Bescheid zu sagen, damit wir gemeinsam das Problem lösen, als nach Hause zu melden, dass ‚alles schlecht' sei. Auch sparen wir viel Zeit, die wir lieber dafür einsetzen, mit Euren Kindern schöne Ferienwochen zu gestalten. Natürlich könnt Ihr bei Fragen oder Sorgen jederzeit während der Freizeit unter 035025-578955 im Camp anrufen! Die allermeisten Kinder profitieren von weniger Kommunikation nach Hause. Überdies haben nicht-kindgerechte Inhalte (meist auf Handys) und Seriendownloads im Camp keinen Platz.

Seit einigen Jahren schon wird die Frage „Handys im Feriencamp?" heiß diskutiert; **Handys, die das Ferienlager stören, werden konsequent eingesammelt.** Eigentlich ganz gut so, oder? Wecken ist unsere Aufgabe und nachts braucht niemand einen Wecker, muss zocken oder Serien gucken. Oder?

Motto: *mein Handy bleibt im Bungalow und nachts aus.*

16: in eigener Sache

Wir finanzieren unsere Vereinsarbeit, den Erhalt und die Entwicklung des Kinderdorfes Schneckenmühle, aus den Einnahmen der ehrenamtlichen Ferienlager und Klassenfahrten. Wenn Sie uns an andere Familien oder an Spender empfehlen, danken wir Ihnen schon jetzt. Aber noch besser als Spenden sind Gäste: die Anmeldungen für Camps 2026 öffnen wir am 3.11. und 1.12. Und das zweitbeste neben wiederkehrenden Kindern sind natürlich Empfehlungen im Freundes- und Familienkreis. Das schlägt jede 5-Sterne-Bewertung – die nehmen wir aber auch und gerne.

17: und jetzt „Spaß haben!"

Ach übrigens: alle Infos fürs Ferienlager gibt es auch unter www.schneckenmuehle.de ➔ Mehr Infos ➔ Reisejournale

Packhilfe zum Abhaken und in den Koffer legen

Kinderferienlager und Klassenfahrten

www.schneckenmuehle.de

Die Packliste hilft beim zu Hause einpacken und uns beim im Ferienlager wieder finden vor der Heimreise. Wichtig ist auch **das namentliche Kennzeichnen aller mitgebrachten Sachen**. Leider kommt nicht immer alles komplett wieder, daher gebt bitte nicht die neuesten/teuersten Kleidungsstücke und sonstigen Gegenstände mit. Wir übernehmen keine Haftung, bemühen uns aber, alles heil wieder mitzuschicken und helfen natürlich auch beim Packen. Zuviel Gepäck? Bisschen Spielzeug wieder auspacken. **Reisetasche sollte nicht schwerer oder größer als das Kind sein**

Taschen sind erfahrungsgemäß besser als Koffer. Nicht überall funktionieren Rollen…

Name des Kindes: _____ **Durchgangskürzel: H2-S-25**

Faustregel bei der Kleidung: Unterwäsche 1x pro Tag, Hosen, Pullover, Shirts nach Bedarf, Schuhe 2x, mindestens 1x festes Schuhwerk zum dreckig werden (keine guten, weißen Sneakers, Chuck's mit weicher Sohle o. ä.), Rest 1x

Was muss rein?	**Anzahl |**	**Was ist Ihnen noch eingefallen?** (Anzahl)	
O Badelatschen	….	O Wenn vorhanden: Deutschlandticket	
O Unterwäsche (genügend Schlüppis?)	….	_____	….
O Socken	….	_____	….
O kurze Hose	….	_____	….
O lange Hosen	….	_____	….
O T-Shirts	….	_____	….
O Pullover	….	_____	….
O Jacke	….	_____	….
O Regenjacke	….	_____	….
O Disco-Outfit	….	_____	….
O Schuhe (was Festes…), mind. 2 Paar	….	_____	….
O Badesachen	….	_____	….
O Handtuch groß	….	_____	….
O Handtuch klein	….	_____	….
O Duschbad + Shampoo	….	_____	….
O Zahnbürste + Zahnpasta	….		
O Schmutzwäschebeutel	….		
O Kissenbezug, Deckenbezug, Laken	….		
O Geldbörse fürs Taschengeld	….		
O ein gutes Buch	….		
O Taschenlampe	….		
O Briefmarken, Schreibzeug, Adressen	….		
O Tischtennisschläger	….		
~~O im Sommer Sonnencreme~~	….		
O falls nötig, Medikamente	….		

Ach übrigens: alle Infos fürs Ferienlager gibt es auch unter www.schneckenmuehle.de ➔ Mehr Infos ➔ Reisejournale